

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Mittwoch, den 21.11.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Monika Medic SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis SPD

Frau Ratsmitglied Petra Secker SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Jörg Els CDU

Herr Ratsmitglied Frank Kortz CDU

Frau Ratsmitglied Maria Mund ab 17.40 Uhr CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Integrationsratsmitglieder "Internationales Team"

Integrationsratsmitglied Fatiha Mirhom bis 19.14 Uhr Integrationsrat

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Mariethres Kaleß Dt. Kinderschutzbund e.V.

Frau Petra Kogel SkF e.V.

Frau Andrea Pfeiffer Kinderferien- und Freizeitwerk Eschweiler-Röhe e.V.

Herr Leonhard Rath Arbeiterwohlfahrt e.V.

Herr Manfred Wienands Karnevals-Komitee der Stadt Eschweiler e.V.

Beratende Mitglieder der Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaefer Verwaltung

Herr Jürgen Termath Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Herr Axel Köhnke für Frau Küppers Bundesagentur für Arbeit

Frau Anita Permantier Vertreterin der Kindertageseinrichtungen

Frau Andrea Rahmen bis 18.30 Uhr Jugendamtselternbeirat

Herr KHK Franz Schmitz Polizeipräsidium Aachen - K44 -

Herr Ratsmitglied André Schulze für Herrn Dittrich Die Linke

Frau Michaela Silbernagel Vertreterin der Schulen

Frau Erika Spies UWG

Frau Dorothea Weißels FDP

Von der Verwaltung

Dorothea Kohlen 51/bis 19.50 Uhr

Herr Ludger Leister PR Verwaltung

Herr Michael Mathar 512 Verwaltung

Herr Stefan Pietsch 511 Verwaltung

Herr Daniel Schümmer 14 Verwaltung

Herr Olaf Tümmeler 510 Verwaltung

Gäste

Frau Dominika Huy Jugendamtselternbeirat Jugendamtselternbeirat

Schriftführer/in

Frau Nicole Schiffer 510 Verwaltung

Abwesend:

Weitere stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz-Peter Wiesen Stadtjugendring

Weitere beratende Mitglieder

Frau Doris Bastian Jobcenter StädteRegion Aachen
Herr Andreas Dittrich DIE LINKE
Herr Wolfgang Gerhards Katholische Kirche
Frau Verena Küppers Agentur für Arbeit Eschweiler
Herr Dr. Josef Michels Gesundheitsamt StädteRegion Aachen
Integrationsratsmitglied Kasim Ramic Integrationsrat
Herr Pfarrer Wolfgang Theiler Evangelische Kirche
Frau Gertrud Wollschläger-Dulle Vormundschaftsgericht/Jugendrichterin

Die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses Frau RM Medic eröffnete die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Sie stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses gegeben ist. Weiterhin wies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung hin.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Axel Köhnke (Bundesagentur für Arbeit) als Ausschussmitglied gemäß § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 GO NRW eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Frau Rahmen bat darum, den Tagesordnungspunkt 6 „Anfragen und Mitteilungen“ vorzuziehen, da sie noch einen Anschlusstermin habe. Der Jugendamtselternbeirat möchte eine Stellungnahme abgeben. Auf Vorschlag der Vorsitzenden Frau RM Medic wird dieser Punkt nach den Etatberatungen vorgezogen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Haushalt 2019 - Jugendhilfeetat -	361/18
2	Ergebnis der Ortsbesichtigung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte am 30.10.2018	360/18
3	Finanzierung des Familienpatendienstes im Rahmen der Frühen Hilfen	358/18
4	Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städt. Grundschulen	218/18
5	Kenntnisgaben	
5.1	Familienzentren in Eschweiler (Vortrag)	
5.2	Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 bei den Produkten 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - und 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien -	305/18

5.3	Auswirkungen des Bundesteilhabegesetz auf die Jugendhilfe	322/18
5.4	Bericht zur Schulsozialarbeit	337/18
5.5	"Gemeinsam klappt's" - Landesinitiative für die Integrationschancen junger erwachsener Flüchtlinge in NRW;	367/18
5.6	Aktion "Sprich mit mir!"	316/18
5.7	Projektmittel des Landes NRW zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen; Antrag des Helene-Weber-Hauses, Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V	359/18
5.8	Jahresplanung der Mobilen Jugendarbeit in 2019	357/18
5.9	Wahl des Jugendamtselternbeirates	318/18
5.10	Beschlusskontrolle	319/18
6	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

7	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1 Haushalt 2019 - Jugendhilfeeetat - 361/18

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Haushaltsvoranschläge für die Produkte

- a) 05 341 01 01 - Unterhaltsvorschussleistungen -
- b) 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege -
- c) 06 362 01 01 - Kinder- und Jugendförderung -
- d) 06 363 01 01 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien -
- e) 13 551 01 01 - Öffentliches Grün - Teilbereich Kinderspielplätze -

in Ergänzung der Veränderungsliste der Verwaltung zu beschließen.

Im Anschluss wurde über die Einzelanträge der Stadtratsfraktionen, die als Tischvorlage verteilt wurden, (Anlage 1) beraten und abgestimmt:

- a. Zweites beitragsfreies Kindergartenjahr
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, im Produkt 063610101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – zur Einrichtung eines zweiten beitragsfreien Kindergartenjahres ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 ein Aufwandskonto mit einem Ansatz von 300.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2019 und 700.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2020 einzubringen, stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu.

- b. Gewährung eines Ausstattungszuschusses an Tagespflegepersonen
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018

Frau RM Mund erklärte sich für die nachfolgende Abstimmung als befangen und nahm im Zuhörer-raum Platz.

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, im Produkt 063610101 – Förderung von Kindern in Tagesein-

richtungen und in Tagespflege – in einem separatem Aufwandskonto für das Haushaltsjahr 2019 Haushaltsmittel zur Gewährung von Ausstattungszuschüssen an Tagespflegepersonen nach Ablauf und Erneuerung der Pflegeerlaubnis in Höhe von 21.500,00 Euro einzurichten, stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu.

- c. Einrichtung eines Sachkontos für das Jugendforum
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, im Produkt 063620101 – Kinder- und Jugendförderung - einen separaten Ansatz für das Jugendforum einzurichten, stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu. Es soll für den Zeitraum 2019 bis 2022 jeweils ein Haushaltsansatz von 1.000,00 Euro im Sachkonto 53118350 gebildet werden.

- d. Eingewöhnungszeit in der Tagespflege
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018

Frau RM Mund erklärte sich für die nachfolgende Abstimmung als befangen und nahm im Zuhörer-raum Platz.

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion, im Produkt 063610101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – den Ansatz für die Kindertagespflege bei Sachkonto 53118350 zur Gewährung von pauschalierten Eingewöhnungszeiten der Tagespflegekinder zu erhöhen, stimmten die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einstimmig zu. Auf Mitteilung von Herrn Beigeordneten und Stadtkämmerer Kaefer erfolgt die Ansatzerhöhung jedoch nicht, wie von der SPD-Stadtratsfraktion beantragt, um 37.800,00 Euro, sondern lediglich um 21.000,00 Euro, jeweils in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022. (Anmerkung der Schriftführerin: Der Betrag in Höhe von 21.000,00 Euro wird nicht dem Sachkonto 53118350, sondern dem Sachkonto 53320100 entsprechend zugeschlagen).

- e. Zirkusprojekt
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018 und Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 20.11.2018

Die SPD- und die UWG-Stadtratsfraktion beantragten, im Produkt 063630101 – Hilfe für junge Menschen und ihre Familien – für die Fortführung des Zirkusprojektes im Haushaltsjahr 2019 einen Ansatz bei Sachkonto 53118350 in Höhe von 10.000,00 Euro einzurichten. Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer erklärte, dass der Betrag für den gesamten Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung bis 2022 eingerichtet werden solle. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem erweiterten Vorschlag der Verwaltung einstimmig zu.

- f. Produktbereich 12/Öffentliches Grün
Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 19.11.2018, Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 20.11.2018 und der gestellte Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung

Die CDU-Stadtratsfraktion beantragte, den Ansatz im Produktbereich 12/Öffentliches Grün/Nr. IV00AIB002 zur verstärkten Fortführung der Erneuerungen von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen um 12.000,00 Euro auf 62.000,00 Euro im Haushaltsjahr 2019 zu erhöhen. Die SPD-Stadtratsfraktion beantragte für die gleiche Maßnahme eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 25.000,00 Euro. Herr RM Pieta beantragte für die Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Erhöhung um 30.000,00 Euro auf 80.000,00 Euro. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten dem weitergehenden Antrag und somit der Erhöhung des Haushaltsansatzes um 30.000,00 Euro einstimmig zu.

6 Anfragen und Mitteilungen

Frau Rahmen trug die in der Anlage beigefügte Stellungnahme des Jugendamtselternbeirates zu der von der AWO KISA gUG geplanten Einführung von Pauschalen für die Mittagessenverpflegung in Eschweiler Kindertageseinrichtungen vor.

In der sich anschließenden ausführlichen Diskussion wies Herr Termath ausdrücklich darauf hin, dass es sich hierbei um privatrechtliche Vereinbarungen zwischen den Eltern und dem Träger handele. Die Stadt Eschweiler hat hier keine Regelungskompetenz.

Auf Antrag von Herrn RM Schyns beschlossen die Ausschussmitglieder einstimmig, dass die Verwaltung die Thematik für eine der nächsten Ausschusssitzungen aufbereiten solle.

2 Ergebnis der Ortsbesichtigung der Arbeitsgruppe Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte am 30.10.2018 360/18

Der Jugendhilfeausschuss fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich der Beschlussfassung zum Haushalt 2019, die in der Verwaltungsvorlage aufgeführten entsprechenden Maßnahmen auf den Kinderspielplätzen in Eschweiler umzusetzen.

3 Finanzierung des Familienpatendienstes im Rahmen der Frühen Hilfen 358/18

Frau Kogel erklärte sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und nahm im Zuhörerraum Platz. Sodann fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Ortsverein Eschweiler werden zur Finanzierung des Familienpatendienstes anteilige Mittel aus der Bundesstiftung Frühe Hilfen in Höhe von 9.335,06 Euro für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt.

4 Fortsetzung der Schulsozialarbeit in den Städt. Grundschulen 218/18

Der Jugendhilfeausschuss fasste einstimmig den nachfolgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Verein für Ausbildung und berufliche Weiterbildung e.V. (VABW e.V.) die als Anlage im Entwurf beigefügte Vereinbarung abzuschließen, um auf dieser Basis die in den bisherigen Jahren praktizierte Schulsozialarbeit an allen Eschweiler Grundschulen mit je einer halben Stelle pro Schule einschließlich der erfolgten Netzwerkarbeit durch Einrichtung der Koordinierungsstelle mit einer halben Stelle im Jugendamt **für direkt zwei weitere Schuljahre** (2019/2020 und 2020/21) fortzuführen.

5 Kenntnissgaben

5.1 Familienzentren in Eschweiler (Vortrag)

Die Leiterinnen der 8 Familienzentren in Eschweiler stellten anhand einer PowerPointPräsentation (Anlage 2) ihre Arbeit vor.

5.2 Zustimmung zur Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 bei den Produkten 06 361 01 01 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege - und 06 363 01 01 - Hilfen für junge Menschen und ihre Familien - 305/18

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr

2018 bei den Produkten 063610101 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege – und 063630101 – Hilfen für junge Menschen und ihre Familien – zur Kenntnis.

- 5.3 Auswirkungen des Bundesteilhabegesetz auf die Jugendhilfe 322/18**
- Die Ausschussmitglieder nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage sowie die Ergänzungen von Herrn Pietsch über die Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes auf die Jugendhilfe zur Kenntnis.
- 5.4 Bericht zur Schulsozialarbeit 337/18**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den Bericht zur Schulsozialarbeit zur Kenntnis.
- 5.5 "Gemeinsam klappt's" - Landesinitiative für die Integrationschancen junger erwachsener Flüchtlinge in NRW; 367/18**
- Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Kaefer teilte mit, dass zwischenzeitlich die Information vorliege, dass die Interessensbekundungen beim zuständigen Ministerium angenommen worden seien. Über den Fortgang des Projektes werde der Jugendhilfeausschuss weiterhin informiert.
- 5.6 Aktion "Sprich mit mir!" 316/18**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.
- 5.7 Projektmittel des Landes NRW zur Kinderbetreuung in besonderen Fällen für Kinder aus Flüchtlingsfamilien und vergleichbaren Lebenslagen; Antrag des Helene-Weber-Hauses, Kath. Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V 359/18**
- Frau Natus-Can (Geschäftsführerin des Helene-Weber-Hauses) berichtete ergänzend zur Verwaltungsvorlage über die Arbeit des Helene-Weber-Hauses in Bezugnahme auf die Brückenprojekte.
- Herr RM Pieta regte an, die Arbeit auch dem Integrationsrat vorzustellen.
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Ausführungen in der Verwaltungsvorlage zur Kenntnis.
- 5.8 Jahresplanung der Mobilen Jugendarbeit in 2019 357/18**
- Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Jahresplanung der Mobilen Jugendarbeit für 2019 zur Kenntnis.
- 5.9 Wahl des Jugendamtse Elternbeirates 318/18**
- Der Jugendhilfeausschuss nahm die im Sachverhalt der Verwaltungsvorlage dargestellten Informationen zur Wahl des Jugendamtse Elternbeirates für das Kindergartenjahr 2018/2019 zur Kenntnis.
- 5.10 Beschlusskontrolle 319/18**

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen den derzeitigen Stand der Beschlussausführungen zu den im Jugendhilfeausschuss behandelten wesentlichen Angelegenheiten zur Kenntnis.

6 Anfragen und Mitteilungen

Weitere Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil lagen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete um 20.02 Uhr.